Märkten entschieden fest lautenden Berichte zeigte sich in der abgelaufenen Woche ein reger Begehr zu Versandzwecken, selbst für minder gute Qualitäten trat stärkere Kauflust hervor und wurden auch mitunter etwas höhere Preise bewilligt. Der Geschäftsverkehr war jedoch nur schwach, da hohe Forderungen, welche Producenten stellten, größere Abschlüsse verhinderten. Feine Waare ist von inländischen Brauern gesucht und erzielt hohe Preise. Man zahlte für Primawaare bis 65 ℳ, mittel 30—40 ℳ, gering 15—20 ℳ. Der Stand der Hopfenanpflanzungen ist überall zufriedenstellend. Beständig warmes Wetter wird im Allgemeinen gewünscht.

Breslau, 20. Mai. Zink fest, umsatzlos.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt wird der „Schl. Ztg." geschrieben: Unter Beibehaltung der Thätigkeit der Hohöfen in dem bisherigen Umfange erfolgten die Ablieferungen von Roheisen an die einheimischen Werke gemäß der vorliegenden Abschlüsse. Seitdem die Ausfuhr von Roheisen über die Ostgrenze aufgehört hat, treten gleichwohl alle anderen Vorkommnisse auf dem Roheisenmarkte an Bedeutung zurück. Die kurz vor dem Termin der russischen Zollerhöhung an der Grenze angehäuften Mengen von Roheisen mußten ab Landesgrenze zurückbefördert werden, nachdem alle Bemühungen, die Ausfuhr nach dem bisherigen Zollsatz zu bewirken, von St. Petersburg abschlägig beschieden waren. Wiewohl neben dem Verbrauch von Puddel-Roheisen auch der Anfang an Roheisen für die Thomas- und Bessemer-Stahlwerke ein bedeutender war, so sind durch den Ausfall, welchen der Consum an Roheisen durch die Behinderung der Versorgung der russischen Filialwerke erleidet, die Absatzbedingungen auf dem Roheisenmarkte mißlichere geworden. Immerhin waren um die Mitte des laufenden Monats die Bestände auf sämmtlichen Hohöfen Oberschlesiens geräumt und von den russischen Filialwerken Milowice bis Ende August oder September, die Katharinenhütte auf etwa fünf Monate mit Roheisen versorgt. Puddel-Roheisen wurde mit 4.90 bis 5 ℳ, bestes Gießerei-Roheisen mit 5.40—5.50 ℳ bewerthet. — In der Betriebsthätigkeit der Eisenwalzwerke haben die Zollerhöhungen keine Veränderungen hervorgebracht. In der Versammlung der Walzeisen-Fabrikanten zu Kattowitz am 14. Mai konnte die durchweg lebhafte Beschäftigung der Werke festgestellt werden, sowie daß die durchschnittlichen Verkaufssätze für Stabeisen 12.25 ℳ erreicht hatten; es wurde demgemäß, wie von uns bereits gemeldet, die Erhöhung des Stabeisen-Grundpreises auf 12.75 ℳ vorgeschlagen und beschlossen. Ein lebhafter Verkehr in Grob-, Sorteneisen und Eisenblechen, zum Theil zur Versorgung der Großläger, erhält sich nach Mittel- und Norddeutschland, wobei die Befrachtung zu Wasser nach Möglichkeit benutzt wird. Coaks-Eisenbleche bedangen 15—16 ℳ. Von Schienen und anderen Stahlfabrikaten wurden größere Ablieferungen bewirkt. — Auf dem Zinkmarkte ist, nachdem eine feste Preistendenz platzgegriffen, allenthalben eine Stagnation eingetreten. Die Marktlage ist bezüglich der Bestände die denkbar günstigste, so daß die Ablieferungen zum Theil den Anforderungen der Abnehmer nicht genügten. Gewöhnlicher Rohzink 27.40 bis 27.60 ℳ, raff. Zink 27.80—28 ℳ, Bestzink 28.40—28.60 ℳ, Walzblei 25—26 ℳ, Zinkblech 32—33.50 ℳ, Zinkweiß 33—34.50 ℳ.

* London, 20. Mai, Abends. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Kupfer: Chili-Bars 39¼ £. — Zinn: Straits 103 £. Austral 103½ £.

* Rotterdam, 21. Mai, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie hier.) Zinn: Banka 63¼, Billiton 62½ fl.

* Altona, 20. Mai. Fischmarkt. Gestern lagen am St. Pauli-Markt 6 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen; in der Markthalle lagen 30 Störe. Am Altonaer Markt lagen 7 große Ewer mit Schollen, ferner 1 Schaluppe mit Helgoländer Schellfischen, sowie 12 Jollen mit Butt und Stinten. Am St. Pauli-Markt lagen heute 8 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen; in der Markthalle lagen 40 Störe. Am Altonaer Markt lagen 10 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, ferner 2 Schaluppen mit Helgoländer Schellfischen, sowie 12 Jollen mit Butt und Stinten. — Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Kleischen, Steinbutt, Makrelen, Schnepeln und Aalen. — Preise en gros: Schollen 1.50—16 ℳ, Schellfische 3—6 ℳ, Glattbutt 1.50—5 ℳ, Stinte 60—80 ₰, Schnepeln 5—8 ℳ per Stieg. Steinbutt 80—90 ₰, Zungen 80 ₰ bis 1 ℳ, Kleische 40—60 ₰, Aal 70 ₰ bis 1.50 ℳ per Pfd. Gestern war der Handel flau, heute lebhaft.

Bergen, 14. Mai. Thran ist fortgesetzt wenig gefragt, doch scheint eine bessere Stimmung platzzugreifen. Brauner Thran ist zu 28 Kr. die Tonne nicht mehr zu kaufen, sondern mußte mit 28½ bis 29 Kr. bezahlt werden; roher Medicinthran, dessen Preis von 45 Kr. auf 42 Kr. gefallen war, hat mit 43 Kr. bezahlt werden müssen, jetzt fehlt es dazu an Abgebern. Brauner und braunblanker Thran ist ohne Geschäft. In gereinigtem Dampf-Medicinthran wurden Verkäufe zu 70 Kr. die Tonne gemacht.

Viehmärkte. Berlin, 20. Mai. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 465 Rinder, 685 Schweine, darunter 32 Bakonier, 1072 Kälber und 353 Hammel. — In Rindern und Hammeln fand kein Geschäft statt. — Der Schweinemarkt wurde bei denselben Preisen wie am letzten Montag ziemlich geräumt. Bakonier blieben unverkauft. — Der Kälberhandel hatte äußerst flauen und schleppenden Verlauf und der Markt wurde nicht geräumt. Mittlere und geringe Waare konnte nur sehr schwer und zu gedrückten Preisen abgesetzt werden. Ia. 40—50 ₰, IIa 26—38 ₰ per Pfund Fleischgewicht.

London, 19. Mai. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 600 Stück, Schafe 4000 Stück, Kälber 70 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 3s —d bis 4s 2d, Schafe 3s 6d bis 4s 6d, Kälber 3s 6d bis 5s 4d, Schweine 3s 4d bis 4s 4d.

*— Von der Güterexpedition Meuselwitz wurden vom 1. bis 14. Mai 1887 5412 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

950 Ladungen in der Richtung nach Zeitz,
1784 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
2330 Ladungen in der Richtung nach Gaschwitz,
348 Ladungen von einem Werk zum anderen.
5412 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition Rositz wurden vom 1. bis 14. Mai 1887 726 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

138 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
588 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
726 Ladungen.

Breslau, 20. Mai. Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm schlesischer weißer 17.10—17.30—17.80 ℳ, gelber 17.00—17.20—17.60 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen in matter Stimmung, per Mai-Juni 127.00 ℳ, per Juni-Juli 128.00 ℳ, per September-October 132.00 ℳ — Rüböl per Mai-Juni 44.50 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 20. Mai. Weizen loco hiesiger 17.75, fremder 18.75, per Mai 18.80, per Juli 19.00, per November 18.25. — Roggen loco hiesiger 14.50, per Juli 13.05, per November 13.60. — Hafer loco 11.75. — Rüböl loco 23.90, per Mai 23.70, per October 23.90.

Stettin, 20. Mai. Weizen fest, loco 174.00—178.00, per Mai 179.50, per Juni-Juli 180.00. — Roggen fest, loco 122.00—123.00, per Mai 125.00, per Juni-Juli 126.00. — Rüböl unverändert, per Mai 45.00, per September-October 45.00.

Hamburg, 20. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco 175.00—178.00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 130.00—134.00, russischer loco fest, 95.00—100.00. — Hafer und Gerste still. — Rüböl still, loco 41. — Wetter: Regen.

Wien, 20. Mai. Weizen per Mai-Juni 9.03 Gd., 9.08 Br., per Herbst 8.28 Gd., 8.33 Br. — Roggen per Mai-Juni 6.61 Gd., 6.66 Br., per Herbst 6.57 Gd., 6.62 Br. — Mais per Mai-Juni 5.88 Gd., 5.93 Br., per Juli-August 6.01 Gd., 6.06 Br. — Hafer per Mai-Juni 6.05 Gd., 6.10 Br., per Herbst 6.21 Gd., 6.26 Br.

Pest, 20. Mai. Weizen loco flau, per Herbst 7.95 Gd., 7.97 Br. — Hafer per Herbst 5.87 Gd., 5.89 Br. — Mais per Mai-Juni 5.51 Gd., 5.53 Br., per Juli-August 5.67 Gd., 5.69 Br. — Kohlraps per August-September 11—11⅛. — Wetter: Veränderlich.

Amsterdam, 20. Mai. Weizen auf Termine unverändert, per Mai 226, per November 226. — Roggen loco höher, auf Termine unverändert, per Mai 123—124, per October 123. — Rüböl loco 25, per Herbst 24¾.

Antwerpen, 20. Mai. Weizen fest. — Roggen fest. — Hafer behauptet. — Gerste ruhig.

London, 20. Mai. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Sturm.

London, 20. Mai. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22,100, Hafer 45,640 Qrts. — Sämmtliche Getreidearten ruhig, Weizen fest, Mehl stetig, fremdes Mehl 26—35½. Mais fest, knapp; Gerste ruhig, Hafer zu Gunsten der Käufer.

Liverpool, 20. Mai. Weizen und Mehl stetig. Mais ½ d niedriger. — Wetter: Schön.

Paris, 20. Mai. Weizen fest, per Mai 26.90, per Juni 27.25, per Juli-August 27.10, per September-December 25.75. — Mehl 12 Marques fest, per Mai 57.00, per Juni 57.50, per Juli-August 57.50, per September-December 56.75. — Rüböl steigend, per Mai 51.25, per Juni 51.50, per Juli-August 52.25, per September-December 53.75.

St. Petersburg, 20. Mai. Talg loco 45.00, per August 45.00. — Weizen loco 13.75. — Roggen loco 7.25. — Hafer loco 4.00. — Hanf loco 45.00. — Leinsaat loco 14.00. — Wetter: Warm.

New-York, 20. Mai. Baumwolle in New-York 11, do. in New-Orleans 10⅞. Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 6⅞ G., do. in Philadelphia 6⅞ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6½ C., do. Pipe line Certificates — D. 61⅞ C. — Mehl 3 D. 60 C. — Rother Winterweizen loco — D. 96⅞ C., per Mai — D. 96⅞ C., per Juni — D. 96⅞ C., per September — D. 93⅞ C. — Mais (New) 48. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 20. — Schmalz (Wilcox) 7.30, do. Fairbanks 7.30, do. Rohe & Brothers 7.30. — Speck 8⅞. — Getreidefracht 2.

Chicago, 17. Mai. Weizen stetig, Mai 87⅞, Juni 88⅞, Juli 88⅞, August 84⅞, September 83⅞, December 85⅞. — Mais unverändert, Mai 38⅞, Juni 39⅞, Juli 41⅞, August 42⅞, September 43⅞.

San Francisco, 18. Mai. Weizen unverändert, 1.80 $.

Portland, 18. Mai. Weizen. Walla Walla 1.40 $.

Calcutta, 18. Mai. Weizen Club Nr. 1 2 R. 15 A., Nr. II 2 R. 14 A. — Bankwechsel auf London 4 M. S. 1 s 4⅞ d.

W. Posen, 20. Mai. (Original-Producten-Wochenbericht.) Die Witterung war im Verlauf der Berichtswoche bis auf einige starke Gewitterregen andauernd schön. Für die Winter- und Sommersaaten ist das Wetter nur erwünscht und berechtigt der momentane Stand derselben zu den besten Hoffnungen. Wir hatten in der abgelaufenen Woche stärkere Getreidezufuhren, speciell war das Angebot von Weizen und Roggen etwas größer als in den vorangegangenen Wochen. Aus Westpreußen wurde Vieles von Sommergetreide zugeführt. Beeinflußt durch auswärtige flaue Berichte bewahrte der dieswöchentliche Geschäftsverkehr ein recht mattes Gepräge. Hauptkäufer blieben Consumenten, da der Abzug nach auswärts ein höchst beschränkter ist. Geringe Qualitäten waren vernachlässigt und fanden nur schwer Käufer. — Weizen mußte etwas billiger verkauft werden, 168—178 ℳ — Roggen bei weichender Tendenz, 118—122 ℳ — Gerste fand nur in feinster Waare einige Beachtung, 100—130 ℳ — Hafer in matter Haltung, 102—110 ℳ — Erbsen etwas niedriger, Futterwaare: 112—115 ℳ, Kochwaare: 130—135 ℳ — Lupinen starkes Angebot, blaue 75—80 ℳ, gelbe 98—105 ℳ — Wicken vernachlässigt, 110—115 ℳ — Buchweizen niedriger, 112—118 ℳ Alles per 1000 Kilogr. — Mehl schwach gefragt, Weizenmehl Nr. 00 12.50—13 ℳ, Nr. 0 11—11.50 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und 1 9.25—9.75 ℳ per 50 Kilogr.

Leipziger Productenmarkt vom 21. Mai. Im Getreidehandel war es diese Woche wieder etwas belebter, nachdem die Wasserecalamitäten sich vermindert hatten und der Bedarf dadurch veranlaßt war, wieder reger einzugreifen. In Rüböl fehlte es an passendem Angebot. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 21. Mai 1887, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Bedeckt, etwas windig und frisch.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 182—185 ℳ bez., fremder 200—210 ℳ nominell. Fest.
Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 131—135 ℳ bez. u. Br., fremder 131—135 ℳ bez. u. Br. Ruhig.
Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige neue 130—150 ℳ bez. u. Br., feinste Qualität über Notiz. Futterwaare 110—120 ℳ bez. u. Br.
Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 114—117 ℳ bez. u. Br.
Mais per 1000 Kilogramm netto loco amerikanischer und rumänischer 115—125 ℳ bez. u. Br.
Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 11 ℳ bez.
Rüböl per 100 Kilogramm netto loco 44.50 ℳ bezahlt. Steigend.
Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco 42.80 ℳ G. Steigend.
Bleyl, Börsensecretair.

Glasgow, 20. Mai. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41 s 3½ d.

Havre, 21. Mai, 10 Uhr 30 Min. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Santos good average August 112.50 Frcs. Januar 113.75 Frcs. Unregelmäßig. Zufuhren Rio 17,000, Santos 9000 für 2 Tage.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- rc. Waaren in Leipzig
gültig vom 21. Mai 1887 ab bis auf Weiteres.
à ½ Kilo.

			ℳ	₰				ℳ	₰
Ochsenfleisch	I.	Qual.	—	75	Schweinefleisch	II.	Qual.	—	60
do.	II.	do.	—	70	Schöpsenfleisch	I.	do.	—	65
do.	III.	do.	—	60	do.	II.	do.	—	60
Kuhfleisch,	I.	do.	—	60	Speck			—	90
do.	II.	do.	—	55	Schmeer			—	70
do.	III.	do.	—	50	Leberwurst			1	—
Bullenfleisch	I.	do.	—	60	Rothwurst			1	—
do.	II.	do.	—	55	Flecke			—	50
do.	III.	do.	—	50	Schweinefleisch, geräuch.			—	90
Lende, ausgeschn.	I.	do.	1	50	Schinken, ausgeschnitten			1	80
do. do.	II.	do.	1	—	Schweinsknochen, frische			—	80
Kalbfleisch	I.	do.	—	60	do. gepökelt			—	35
do.	II.	do.	—	50	Wurstfett			—	40
Schweinefleisch	I.	do.	—	70					

Mehl-Preise vom 21. Mai 1887 bis auf Weiteres.

	ℳ	₰
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	20	—
do. do. à ½	—	22
do. do. Nr. 1 à 50	18	—
do. do. à ½	—	20
Griesauszug à 50 Kilogr.	16	—
do. à ½	—	18
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	14	—
do. do. à ½	—	16
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	14	—
do. do. à ½	—	16
do. 2. Sorte à 50	12	—
do. do. à ½	—	14

Markt-Preise vom 21. Mai 1887.

	ℳ	₰	bis ℳ	₰
Ein Hektol. Kartoffeln	4	—	5	—
Centner do.	2	50	3	—
" Heu	4	50	—	—
" Stroh	2	25	2	60
Kilogr. Butter	2	40	2	80
Cubikmeter Buchenholz	11	—	12	—
" Birkenholz	10	—	11	—
" Eichenholz	9	—	10	—
" Erlenholz	10	—	10	50
" Kiefernholz	8	—	9	—
Schock Eier	2	40	2	80

Vieh-Markt Plaffendorf-Leipzig
vom 18. Mai 1887 bis mit 19. Mai 1887.

	Auftrieb	Verkauf	Preis pro 100 Pfund Fleischgewicht	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	107	121	60 bis 62	45 Stück
Kühe und Kalben	34	31	45 - 54	9
Saamenrinder	29	35	40 - 50	20
Kälber	441	441	54 - 58	—
Schweine, Land- / Bachonier	904	786	48 - 50 / 51 - 52	286
Hammel, fette	472	472	50 - 58	—
Gesammtsumme	1987	1886		Seit Erled.

–d. Oschatz, 21. Mai. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Local: Gasthaus zum Roß) wurden pro 50 Kilogramm folgende Preise festgesetzt: Weizen 8.80—9.15 M. (pro 85 Kilogramm 14.96—15.55 M.) — Roggen 6.40—6.60 M. (pro 80 Kilogramm 10.[illegible]—10.56 M.) — Gerste 4.80—7.00 M. — Hafer 5.80—5.90 M. — Kartoffeln 1.30—1.60 M. — Brenn- u. Futterkartoffeln [illegible] M. — Heu [illegible] M. — Schüttstroh [illegible] M. — Bundstroh 1.30—1.60 M. [illegible]

* Berlin, 20. Mai. Producten-Bericht von [illegible]. Wind: S. Thermometer früh + 9°. Barometer 27¾. Wetter: Schön. Unser heutiger Getreidemarkt ist durch [illegible] Roggen stellte sich [illegible] höher, wobei Herbst bevorzugt war und Hafer hat sich etwa 1 M. gebessert. Der Effectivhandel mit Roggen war schleppend, mit Hafer war es matt. Roggenmehl wurde [illegible] höher bezahlt. Rüböl war fest und eher höher. Spiritus [illegible] lebhafter Kauflust und hat [illegible] gegen vorgestern gewonnen. [illegible] werden sollen, [illegible].

Weizen per 1000 Kilo loco 168—188 M. nach Qual. gef., gelb märkischer 186 M. ab Bahn bez., per Mai-Juni 184—185½—184½—184 M. bez., per Juni-Juli 184—185½—185½—184 M. bez., per Juli-August 180—178—178½—178 M. bez., per September-October 177¾—177½ bis 177—178 M. bez. Gek. 200 To. Kündigungspreis 185 M.

Roggen per 1000 Kilo loco 128—138 M. nach Qual. gef., gut inländ. 130 M. ab Bahn bez., neue Ladung do. inländ. 130½ M. ab Bahn bez., per Mai 130—130¾ M. bez., per Mai-Juni 130—130¾ M. bez., per Juni-Juli 127—128¾ M. bez., per Juli-August 127—128¾ M. bez., per September-October 131—132½ M. bez. Gek. 200 To. Kündigungspreis 130½ M.

Gerste per 1000 Kilo loco 105—180 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 97—130 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 112—118 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 112—116 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preussischer 117—124 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. 118—127 M. ab Bahn bez., per Juni-Juli 99 M. bez., per Juli-August 100¼ M. bez., per September-October 104 M. bez. Gekünd. 50 To. Kündigungspreis 99 M.

Mais per 1000 Kilo loco 108—117 M. nach Qual. gef., per Mai 108 M., per Mai-Juni 108 M., per Juni-Juli 109 M., per September-October 117 M., per October-November 109 M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 140—200 M., Futterwaare 120—138 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 24.25—22.75 M., do. 0 22.75 bis 20.50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18.50—18.00 M., do. 0 und 1 17.50—16.50 M. Brutto incl. Sack, per Mai 17.60—17.65 M. bez., per Mai-Juni 17.60—17.65 M. bez., per Juni-Juli 17.60—17.65 M. bez., per Juli-August 17.60—17.65 M. bez., per September-October 18.00 bis 18.05 M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 43.7 M., incl. Fass per Mai 43.7 M. bez., per Mai-Juni 43.7 M. bez., per September-October 45 M. bez. Gek. 300 Ctr. Kündigungspr. 43.7 M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 42.8 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 42.3—42—42.8—42.8 M. bez., per Mai-Juni 42.3—42—42.8—42.8 M. bez., per Juni-Juli 43.4—43—43.8 bis 43.7 M. bez., per Juli-August 43.1—43.8—43.5 M. bez., per August-September 44.3—44.2—44.4 M. bez., per September-October 44.8—44.8 bis 45 M. bez. Gek. 50,000 Liter. Kündigungspreis 42.8 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Mai 16.80 M., per Mai-Juni 16.80 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Mai 16.70 M., per Mai-Juni 16.70 M.

rt. Halle a/S., 21. Mai. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Obgleich das Hochwasser hier im Fallen begriffen ist, so waren Käufer, vorzüglich die Mühlen am heutigen Landmarkte sehr zurückhaltend und der Umsatz zu letzten Preisen gering. Stärke, Rüböl und Spiritus erfreuten sich einer weiteren Steigerung. — Weizen 166—176 M., Land- bis 181 M. — Roggen 127—132 M. — Gerste, Futtergerste 117—130 M., Landgerste 140—180 M., Chevalier-Gerste 155—186 M. — Hafer 113 bis 122 M. je nach Qualität. — Raps 195 M. — Erbsen 150—180 M., feine über Notiz. — Kümmel exclusive Sack per 100 Kilogramm netto in neuer Waare 53—63 M. bez. — Stärke inclusive Fass von 100 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto 37.00—39.00 M. Schabestärke 37—38.50 M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogramm netto.) — Linsen 22—23 M. Bohnen 14—19.00 M. Lupinen, Kleesaaten ohne Notiz, letzte Preise. — Mehl: Weizenmehl 00 [illegible] M., Roggenmehl 0 [illegible] M. — Futterartikel: Futtermehl [illegible] M., Roggenkleie [illegible] M., Weizenschalen [illegible] M., Weizengrieskleie [illegible] M., Malzkeime [illegible] M., Oelkuchen [illegible] M. — Rüböl 43.00 M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10,000 Literprocent steigend. Kartoffel- 43.30 M.

* Frankfurt a. M., 21. Mai. (Original-Getreide-Marktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Weizen hat festen Absatz beibehalten, und die Vorräthe in hiesiger Umgegend und in [illegible] beginnen [illegible] Landwirthe [illegible]. [illegible] Roggen [illegible] Gerste [illegible] Hafer [illegible] Mais [illegible] Bohnen [illegible] — Hiesiges Weizenmehl, No. 0 [illegible] M. [illegible] Rüböl im Detail [illegible] M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 21. Mai.
Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente à 3000 Mk.	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]
do. à 1000	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	[illegible]
do. à 500	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]
do. à 100	[illegible]	Landeskultur-Rentensch.	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	Landwirthsch. Creditbriefe	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	[illegible]	do. do.	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	[illegible]	do. do.	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	[illegible]	do. kündbare	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]	do.	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	[illegible]	do.	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	[illegible]
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	[illegible]		
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	[illegible]		
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	131.50		

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	„Kette" Deut. Elbschiffahrt-G.	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Niederschlemer Holzstoff	[illegible]
do. Handels- u. Credith.	[illegible]	Penig. Patent-Papierfabrik	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Schedlauer Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Ver. Bautzener Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Aussig-Teplitz 4%	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. (Vulcan)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 5% Gold	[illegible]	Dampfk.-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Sondermann)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. 4% Gold	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1877	[illegible]	Leutzscher M.-F. (Fetzold)	[illegible]
do. do. 1878 Gold	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	[illegible]	Meissen. Eisenag. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Sächs. Dampfsch.- u. M.-B.-A. conv.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	do. Gussstahlfbr. i. Döhlen	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
Lemberger gek.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	do. Webst.-Fb. (Schönherr)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Zittauer Masch.-F. (Kiessler & Co.)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Uhlig & Stoll)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Stan. Textif. u. Kamm.-Wollsp.	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Chemnitzer Act.-Spinnerei	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% Gold	[illegible]	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	[illegible]	Dresdner Lederfbr. (Sterling)	[illegible]
do. 5% Gold	[illegible]	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Industrie-Actien.		do. Fresch.-Kamagn.-Fabr.	[illegible]
Bautzener Brauerei-Mälzerei	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
Bayerischer Brauhaus	[illegible]	Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschweig. Mal-Brauerei	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Brauner Brauerei	[illegible]	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
do. do.	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Hermsdorf)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfadenf. (Göritz)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Schles. Cement (Groschowitz)	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. do. II	[illegible]	do. kleine	[illegible]
Lichtenhain Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Münchener Culmb. Exportbr.	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss Chem.-Act.-Lagerb.-B.	[illegible]		
Societäts-Brauerei	[illegible]		

Berlin, 21. Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 20 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 21. Mai, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Mecklb. Friedrich-Franz	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4% preussische Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4% egyptische Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Loosbahn	[illegible]

Tendenz: Schwach auf Abgebung Provinciale. Dortmunder Union [illegible].

Berlin, 21. Mai, [illegible] Uhr [illegible] Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Sehr still.

Berlin, 21. Mai.

Inländische Fonds.		Schimm-Cottbus	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	106.20	Saalbahn	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	106.30	Weimar-Gera	[illegible]
3½% Consols	[illegible]	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
Ausländische Fonds.		Mährisch-Schlesische	[illegible]
Egypter	75.60	**Bank-Actien.**	
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen v. 1884 grosse Stücke	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen v. 1884 kleine Stücke	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russische 5% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	**Industrie-Actien.**	
Ungarische Goldrente	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Edison	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Kette	[illegible]
Mecklenburg. Fr.-Franz	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	**Wechsel.**	
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	do. lang	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	London kurz	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Oesterr. Nordw.-B. (Elbethal)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Warschau kurz	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]	**Sorten.**	
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
		Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Ruhig. Die Abschwächung Provinciale drückte. Privat-Discont 2% Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Galizier	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Frankfurt a. M., 21. Mai. Anfangscourse. Creditactien [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden —.—, Galizier [illegible], Egypter [illegible], 4proc. ungar. Goldrente 81.81, Gotthardbahn 108.50, Disconto-Commandit 195.—, Italiener —.—. Stimmung: Schwach.

Frankfurt a. M., 21. Mai. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fester.

Hamburg, 21. Mai.

Oesterr. Credit	[illegible]	Leipziger Disconto	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Disconto-Commandit	[illegible]	Privatdiscont	[illegible]
Lübeck-Büchen	[illegible]		

Tendenz: Still.

Wien, 21. Mai, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Unionbank	[illegible]

Tendenz: Matt.

Wien, 21. Mai. (Schlusscourse.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Geschäftslos und abgeschwächt.

London, 21. Mai, Vorm. 11 Uhr — Min.

Consols	[illegible]	Preuss. Consols	[illegible]
Silber	[illegible]	4% unific. Egypter	[illegible]
Russen	[illegible]	5% privil. Egypter	[illegible]
Italiener	[illegible]	3% garant. Egypter	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Ottomanbank	[illegible]
Convertirte Türken	[illegible]	Suezactien	[illegible]
4% fundirte Amerikaner	[illegible]	Spanier	[illegible]
4% ungar. Goldrente	[illegible]	Canada Pacific	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]		

Tendenz: Matt. Wetter: Schön.

London, 21. Mai, 11 Uhr 5 Min. Consols [illegible]. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 21. Mai, 1 Uhr. 3proc. Rente 80.57½. 4½proc. Rente —.—. Lombarden —.—.

Berliner Productenbörse, 21. Mai. Weizen loco 168 bis 186 ℳ, per Mai 184.75 ℳ, per Juni-Juli 184.75 ℳ, per September-October 173.50 ℳ — Roggen loco 128.— ℳ, per Mai-Juni 127.50 ℳ, per Juni-Juli 128.50 ℳ, per September-October 133.— ℳ Kündigung: 4. Stimmung: Fest. — Spiritus loco 42.90 ℳ, per Mai-Juni 43.— ℳ, per Juni-Juli 43.10 ℳ, per Juli-August 43.90 ℳ, per August-September 44.80 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Besser. — Rüböl loco 45.— ℳ, per Mai-Juni 45.— ℳ, per September-October 45.50 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Besser. — Hafer per Mai-Juni 98.— ℳ, per September-October 104.— ℳ

Liverpool, 20. Mai, Mittags 12 Uhr — Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 [illegible] Werth, Juli-August 5 [illegible] Verkäuferpreis, August-September 5 [illegible] do., September 5 [illegible] do., November-December 5 [illegible] do. — Weitere Meldung. M. G. Broach fine 5⅛. Dhollerah fine 4 [illegible]. Oomrawuttee good 4½ d.

Liverpool, 20. Mai, Nachmittags 4 Uhr 20 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 [illegible] Käuferpreis, Juni-Juli 5 [illegible] Verkäuferpreis, Juli-August 5 [illegible] Käuferpreis, August-September 5 [illegible] do., September-October 5 [illegible] Werth, October-November 5 [illegible] do., September 5 [illegible] Käuferpreis, November-December 5 [illegible] do., December-Januar 5 [illegible] d. do.

Liverpool, 20. Mai. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 69,000 Ballen, desgl. von amerikanischen 43,000 Ballen, desgl. für Speculation 5000 Ballen, für Export 8000 Ballen, für wirkl. Consum 47,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 8,000 Ballen, wirkl. Export 13,000 Ballen, Import der Woche 57,000 Ballen, davon amerikanische 24,000 Ballen. Vorrath 971,000 Ballen, davon amerikanische 743,000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 198,000 Ballen, davon amerikanische 33,000 Ballen.

Liverpool, 21. Mai. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import — Ballen.

Liverpool, 21. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Ruhiger.

Schifffahrt.

Wasserstände am 21. Mai.

Dresden + 1.0. (Seit gestern ist der Stromspiegel um ⅓ Meter gefallen.) Magdeburg + 3.49, Roßlau + 3.58. Calbe (Unterpegel) + 4.18. Trotha + 4.70.

Eingetroffen: in London (12/5) der Castle-Dampfer „Roslin Castle" heimkehrend; in Queenstown (19/5) der Cunard-Dampfer „Samaria" von Boston, der White-Star-Line-Dampfer „Adriatic" von New-York, in Saint Johns der Allan-Dampfer „Caspian", in Quebec der Allan-Dampfer „Corean", in Boston der Allan-Dampfer „Austrian", alle von Liverpool; in Hongkong (19/5) „Sachsen", in Antwerpen (20/5) „Hohenzollern", in Port Said (20/5) „Braunschweig", in New-York (20/5) „Saale", beide von Bremen, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; (19/5) der Dampfer „City of Montreal", (19/5) der Anchor-Line-Dampfer „City of Rome", beide von Liverpool; (19/5) der Red-Star-Line-Dampfer „Noordland" von Antwerpen, der State-Dampfer „State of Pennsylvania" von Glasgow; (20/5) der National-Dampfer „England" von Liverpool; in Capetown (19/5) der Castle-Dampfer „Drummond Castle" auf der Ausreise.

Abgegangen: von Brindisi (20/5) „Danzig" nach Alexandrien, von Bahia (18/5) „[illegible]" nach Europa, von Rio (19/5) „Frankfurt" nach dem La Plata, (19/5) „Leipzig" nach Antwerpen, von Southampton (19/5) „Ems" nach Bremen, (19/5) „Aller" nach New-York, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von Montevideo (19/5) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „[illegible]" nach Hamburg; von Plymouth (20/5) der Union-Dampfer „Moor" auf der Ausreise.

Passirt: Madeira (20/5) der Castle-Dampfer „Tamworth Castle" auf der Heimreise, (19/5) der Postdampfer „Athenian" heimkehrend; Lizard (19/5) der nordd. Lloyd-Postdampfer „America" von Baltimore; Lizard (20/5) der Royal Mail-Dampfer „Tay".

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.